



# Wien verklärt Nacht

Ensemble Novello



Udo Wachtveitl



Konzeption: Dr. Heinz Sommer und Andrea Kim, Ensemble Novello

Das alte **Wien**: Walzerseligkeit und Kaffeehaus, der alte Kaiser Franz-Joseph, die Komtessen und die leichten Fräuleins, der Prater, das Riesenrad, die jungen Leutnants und die alten Geheimräte. Kaum eine andere Stadt im Europa des ausgehenden 19. und beginnenden 20. Jahrhunderts hat so viele Musiker, Literaten, Maler und Wissenschaftler inspiriert. Diese Stadt war einzigartig in Europa, ein Nebeneinander der verschiedensten kulturellen Strömungen und Stile, Geburtsstadt von Jugendstil und Psychoanalyse, lebenslustig und elegant, ein brodelndes Vielvölkergemisch für dessen Beschreibung kein Wort besser geeignet ist, als jener Begriff, den Robert Musil einst für das k.u.k.-Österreich erfand: Kakanien.

Diesem alten Wien ist das Programm gewidmet, vorgetragen vom **Ensemble Novello** und dem Schauspieler **Udo Wachtveitl**, der u.a. aus dem Münchner Tatort bekannt ist.

Die Texte von Robert Musil (Kakanien), Arthur Schnitzler (aus: Traumnovelle), Joseph Roth (aus: Radetzkymarsch), Peter Altenberg und Alfred Polgar werfen einen zuweilen wehmütigen Blick zurück auf diese Zeit, während sich in den Musikstücken von Erich Wolfgang Korngold (aus dem Streichsextett op. 10), Johannes Brahms (aus dem Klavierquintett), Johann Strauß (Kaiserwalzer und Tritsch-Tratsch-Polka) die Atmosphäre jener Zeit unmittelbar widerspiegelt.

Im Mittelpunkt des Programms steht aber das berühmte zutiefst spätromantische Streichsextett **Verklärte Nacht** von Arnold Schönberg, das zusammen mit dem Gedicht von Richard Dehmel aufgeführt wird, welches dem Komponisten einst als Vorlage seiner Komposition gedient hat.

**Termine auf Anfrage.**